



Izabella Effenberg (vb)

... studierte Jazz Mallets bei Bill Molenhof und Roland Neffe an der Musikhochschule Nürnberg. Nachdem sie fünf Jahre lang in Polen klassisches Schlagzeug studiert hat, wollte sie sich künstlerisch weiterentwickeln und hat ein Jazz Studium in Deutschland angefangen. Im März 2012 hat sie ihr Diplom und 2014 Ihren Master Abschluss mit sehr großem Erfolg bestanden.

Izabella ist eine der wenigen Jazz-Vibrafonistinnen in Europa und die erste aus Polen. Sie spielte mit verschiedenen namhaften Musikern wie Tony Lakatos, Leszek Zadlo, Nippy Noya, Steffen Schorn, Norbert Nagel etc.. Außerdem hat sie 2014 das jährlich stattfindende, von ihr organisierte Vibrafon-Festival „Vibraphonissimo“ in Nürnberg/Fürth ins Leben gerufen.

Efrat Alony (voc)

Maja Taube (harp)

Florian Trübsbach (ss, as, fl, acl)

Norbert Emminger (bcl, bs)

Markus Schieferdecker (b)

Jens Düppe (dr)

Videos unter: <http://www.youtube.com/watch?v=upEes4C1mJI>

u.k. promotion
an der pulvermühle 29
51105 köln
u.k.promotion@t-online.de

www.uk-musikpromotion.de
izabellaeffenberg.com
www.unitrecords.com

IZABELLA EFFENBERG



CUÈNTAME

Unit Records UTR 4559
Vertrieb: JaKla/harmonia mundi

„Cuéntame“ („Erzähl’ mir“) rückt die sphärisch-schwebenden Klangfarben des Vibraphons in den Vordergrund. In verschiedenen Besetzungen entsteht grenzübergreifende Musik, die, vom Jazz ausgehend, unter Einfluss von diversen musikalischen Strömungen immer neue Geschichten erzählt. In einer kammermusikalischen, fast schon intimen Atmosphäre kann sich das Klang- und Spielspektrum des Vibraphons so von möglichst vielen Seiten dem Zuhörer präsentieren.

Die Songs von „Cuéntame“ sind allesamt in sich geschlossene Erzählungen, die den Zuhörer durch extreme harmonische und melodische Kontraste, aber auch durch die mannigfaltige Durchdringung von Jazz, klassischen Stilrichtungen, Weltmusiken und Freier Improvisation in verschiedene Klang- und Gefühlswelten entführen möchten.

Es sind Kleinode, die sich ähnlich wie Perlen auf einer Kette aneinanderreihen - verbunden durch eine Idee und den gemeinschaftlichen Wunsch, den Zuhörer mit den entstehenden Klangerlebnissen tief zu berühren und doch unterschiedlich zu sein in Emotion und künstlerischem Ausdruck. Mal sanft, mal groovig, von tiefen menschlichen Gefühlen wie Liebe, Leidenschaft, Hoffnung oder Melancholie geprägt werden verschiedene Klangfarben, Tempi, Rhythmen und Stilistiken zu Stücken voller Energie und Tiefe verwoben.

Neben dem Eintauchen in klanglich vielschichtigen Erzählungen wird der Zuhörer dabei durch das Zusammenwirken verschiedener Instrumente, die stets in Dialog mit dem Vibraphon stehen, und der Teilnahme verschiedener herausragender Instrumentalisten aus Deutschland und Polen zugleich Zeuge und Teil eines grenzübergreifenden musikalischen und kulturellen Austauschs.

Die Kompositionen stammen von Izabella Effenberg, Norbert Emminger, Peter Fulda, Christoph Müller und Steffen Schorn.

Izabella bekommt Unterstützung von Sängerin und Texterin Efrat Alony, Professorin an der Hochschule in Bern. Sie gehört zu den wichtigsten Stimmen der deutschen Jazzszene.

Dazu kommt der Klang eines wunderbaren Instruments mit Darmsaiten und hohem Saitenwiderstand, der chromatischen Harfe gespielt von Maja Taube.

Zwei Blasmultiinstrumentalisten sind im diesen Projekt vertreten: Florian Trübsbach, Professor an der Hochschule in München und einer der besten Spieler der jungen Generation und Norbert Emminger, Dozent an der Hochschule in Frankfurt und u.a. Gründungsmitglied des Sunday Night Orchestras.

Die Rhythmus Gruppe besteht aus dem wunderbaren Bassisten Markus Schieferdecker, u. a. Mitglied im Bob Degen Trio und dem ausgezeichneten Kölner Schlagzeuger Jens Düppe, der für das Goethe Institut bereits auf allen 5 Kontinenten tätig war.

Die CD ist eine Koproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk und vom Kulturreferat der Stadt Nürnberg unterstützt.

